

# Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

## 26. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr B

### Lebensimpuls 2021

**Im Namen Gottes**  
handeln

Was kann dabei  
heraus kommen?

Verständnis  
füreinander  
Respekt  
voreinander  
Dialog-Bereitschaft  
miteinander

Was kann dabei  
heraus kommen?

Eine reife Weise  
gegenseitiger Verständigung  
über  
weltanschauliche Grenzen hinweg

Aufblühendes Leben  
durch alle Härte hindurch

Gestalten wir  
**GEMEINSAM**  
ein Leben in Würde  
eine Welt  
die Bestand haben kann

über uns hinaus ...



**So geschehen heute Wunder**

Ein Muslim und eine Christin  
eine Afrikanerin und ein Syrer  
eine Ungetaufte und ein Getaufter  
ein politisch Engagierter und eine Wissenschaftlerin  
Menschen aller Generationen  
stehen auf

stehen ein  
für Menschen  
und ihre Rechte  
für Menschen  
und ihre Würde

Wess' Geistes Kinder sind sie?  
Wer weiß es?

Ist es der ‚Eine Geist‘  
der göttliche Geist  
der alles in allen  
wirkt  
und be-wirkt?!

Geist-Losigkeit  
wirkt fatal  
sie verstümmelt  
an Leib und Seele

Bist auch DU eine  
LiebhaberIn – ein Liebhaber  
des LEBENS  
angesteckt von der Geist-Kraft  
Jesu?



**Echt dämonisch – nicht wahr?**

Wenn Dämonen  
ihr Unwesen treiben  
den Menschen  
von seinem wahren Wesen  
entfernen  
dann geht es zu  
wie in diesen Tagen

„Das Böse“  
scheint  
die Oberhand zu gewinnen

Hau ab  
sagt Jesus  
was (dich) ins Verderben bringt  
löse dich  
von Blicken und Taten  
die „töten“  
die nicht zum Leben führen

Fraglos  
und voll Tatendrang  
der Geist des Helfens  
der Gastfreundschaft  
des Mitgefühls  
in diesen Tagen

Wer sind sie alle  
die da sind  
ohne wenn und aber  
und zupacken?

Da hilft kein Lippenbekenntnis  
da hilft der Mensch  
um Not zu lindern

Wer also hat das Recht  
Dämonen die Stirn zu bieten  
und den Geist der Mitmenschlichkeit  
wirken zu lassen?



## liturgische Texte

1. Lesung: Num 11,25–29; 2. Lesung: Jak 5,1–6

Evangelium: Mk 9,38–43.45.47f

**Da sagte Johannes zu ihm: Meister, wir haben gesehen, wie jemand in deinem Namen Dämonen austrieb;** und wir versuchten, ihn daran zu hindern, weil er uns nicht nachfolgt. Jesus erwiderte: Hindert ihn nicht! Keiner, der in meinem Namen eine Machttat vollbringt, kann so leicht schlecht von mir reden. **Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.** Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört - Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. **Wenn dir deine Hand Ärgernis gibt, dann hau sie ab;** es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen, in das nie erlöschende Feuer. Und wenn dir dein Fuß Ärgernis gibt, dann hau ihn ab; es ist besser für dich, lahm in das Leben zu gelangen, als mit zwei Füßen in die Hölle geworfen zu werden. Und wenn dir dein Auge Ärgernis gibt, dann reiß es aus; es ist besser für dich, einäugig in das Reich Gottes zu kommen, als mit zwei Augen in die Hölle geworfen zu werden.